

Hätten unsere ersten Eltern, in welchen, wie es scheint, der Saame zur Freygeisterey schon gekeimet hat, ungezweifelt glauben können, daß ein jeder übertretener Befehl stürzen könnte:

Und könnet ihr glauben, daß ein Mensch, in welchem die Fülle der Gottheit wohnete, an dem verfluchten Baum darum gestorben ist, damit euch die Gnade des beleidigten Gottes wieder eigen würde?

So dürften jene vielleicht nie gefallen seyn, und ihr werdet gewiß durch euren Glauben, und durch die nothwendig daraus fließende Dankbarkeit, den Vorschmack der Seligkeit, das ist, die innere Seelenruhe und alle derselben glückliche Folgen erhalten.

Mein Sohn! ob ihr zwar durch die heilige Taufe der Kirche Christi einverleibet seyd; so wolte ich mich doch schämen, von euch Vater genennet zu werden, wenn ich euch zwingen wolte, die Grundsätze der Religion anzunehmen, darinnen ihr geböhren seyd, und deren Glanz und Herrlichkeit ein jeder Zwang verdunkelt.

Ihr würdet einmal meine Asche verachten, wenn eure Gewissensfreyheit der Raub meines väterlichen Ansehens, meiner Zunge, und eurer schwachen Einsicht geworden wäre.

Ach nein! Bittet zuvörderst Gott aufrichtig um einen Strahl der Weisheit, und alsdann forschet, forschet selbst, beydes in der Schrift, welche heilig genennet wird, weil ihre Grundsätze Niemand, als den Geist des Allerheiligsten, zum Urheber können